Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1272

05. 05. 95

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Rainder Steenblock und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kursbuchstrecke 145/Lüneburg – Lübeck

Auf oben genannter Strecke fahren die Züge in beiden Richtungen im Stundentakt.

In Nord-Süd-Richtung benötigen die Züge 60 Minuten. Sie fahren ab Lübeck auf die Minute 00 und erreichen damit gut alle Anschlüsse aus dem Lübecker Knoten. In Lüneburg wird der Interregio nach Hannover unmittelbar erreicht.

In Süd-Nord-Richtung beträgt die Fahrzeit dagegen zwischen einer Stunde 12 Minuten und einer Stunde 22 Minuten. Die Züge verlassen Lüneburg in der Regel auf die Minute 12 (Interregio-Ankunft aus Hannover auf die Minute 50). Lübeck wird circa auf die Minute 25 erreicht. Als Folge entstehen für Bahnkunden, die in Lübeck umsteigen, extrem lange Wartezeiten.

Laut Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB) sind Langsamfahrstellen und fehlende Kreuzungsmöglichkeiten für die Züge die Ursachen. Der zuständige Regionalbereich der DB wünscht eine Aufarbeitung der Langsamfahrstellen und die Einrichtung eines längeren zweigleisigen Abschnittes auf der prinzipiell eingleisigen Strecke.

Eine sehr schlechte Anschlußsituation besteht auch in Büchen. Von Lüneburg in Richtung Schwerin beziehungsweise Ludwigslust/Berlin bestehen in Büchen Wartezeiten von bis zu 50 Minuten.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Sind die Mängel durch bauliche Maßnahmen kurzfristig zu beseitigen?
2. Gibt es andere Möglichkeiten zur Optimierung des Fahrplanes?
3. Wäre es möglich, die Anschlußsituation in Büchen zu verbessern und somit die Wartezeiten zu verkürzen?

Bonn, den 2. Mai 1995

Rainder Steenblock
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333